

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und
Heimatschutz

Band: 18 (1943)

Rubrik: Das Fricktalische Heimatmuseum 1943

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Fricktalische Heimatmuseum 1943

Die Sammlungen. Keine Vermehrung hat die urgeschichtliche Abteilung erfahren; leider befinden sich wesentliche Fundgruppen immer noch auswärts in Privathand. Einige Gegenstände sind verpact und in größerer Sicherheit. Das Landesmuseum hat zu Spezialstudien eine Auswahl prähistorischer Steinwerkzeuge photographiert und unserer photographischen Sammlung von den betr. Abzügen geschenkt. Herr Dr. Herbert Cahn machte Studien in unserer Münzsammlung (Fund Wittnauer Horn). Durch Ankauf und Tausch konnte die Reihe der vorderösterreichischen Münzen weiter ausgefüllt werden, sodaß sie bald ein geschlossenes Bild, wenigstens der Silbermünzen bieten kann. Die Vereinigung für Heimatkunde stiftete daran einen Beitrag. Im Frühjahr ist der Klingnauerofen nach langen Vorbereitungen aufgestellt worden. Der Verein ehemaliger Bezirksschüler schenkte dem Museum wieder 3 Druckstöcke seiner Bildersammlung „Alt-Rheinfelden“. Die Bibliothek vermehrte sich hauptsächlich durch die Eingänge der „Ver. f. Stkd.“, im ganzen um 16 Bände; die Zeitschriften im Abonnement und im Austausch wurden um 2 Publikationen vermehrt. Vielleicht wird es möglich, im neuen Jahre das Gesamtverzeichnis herauszugeben. Die Benützung war etwas geringer als früher.

Ausstellungen. Zur Eröffnung und für die Jahresversammlung der „Ver. f. Stkd.“ wurden die Skizzen und Reinzeichnungen von G. Kalenbach-Schröter ausgestellt und diese Ausstellung im Herbst für 2 Kollektivbesuche teilweise wiederholt. Eine Ausstellung aus den Beständen des Museums und des Stadtarchivs Rheinfelden illustrierte für die Volkstheater-Woche in Rheinfelden die Rheinfelder Theatergeschichte seit dem 16. Jahrhundert. Zwei andere Ausstellungen mußten dem kommenden Jahre vorbehalten werden.

Öffnungszeiten und Besuch. Das Museum war wieder nur von April bis Oktober geöffnet, versuchsweise jedoch wöchentlich an 4 Tagen je 2 Std.: für diese Zeit verzeichnet die Kontrolle 610 Besucher, meistens Fremde. An Kollektivbesuchen seien genannt: der Sängerkhor der Polenhochschule in Winterthur, der Kurs „Volkstheaterwoche Rheinfelden“ und 3. Klasse des Arg. Lehrerseminars in Wettingen (Hr. Dr. Dettli), dazu einige Schulklassen aus Baselland und Fricktal.

Bauliches und Installationen. Die Reparaturen an Fenstern und Türen wurden innerhalb des Kredites weitergeführt und nament-

lich die Fensterläden der Straßenseite neu gestrichen. — Von Fall zu Fall werden jährlich die Arbeitsgeräte des Konservators und des Abwärts um das Notwendigste ergänzt. — An Konservierung konnte dies Jahr nur wenig geschehen; so wurden die Handschriften (Pergamente und Papier) nach Anleitung eines Fachmannes und gleichzeitig die betreffenden Vitrinen getrocknet und die Cliché-Sammlung kontrolliert. — Die photographische Einrichtung lieferte Unterlagen für wissenschaftliche Abbildungen verschiedener Publikationen (Botive, Kunstaltertümer, Römerforschung usw.). Weiteres im Jahresbericht der „Vereinigung“.

A. S.

Bibliothek.

Bemerkung: Vereins- und Museumsbibliothek sind vereinigt; es ist geplant, dem letzten Hefte 1944 einen Gesamtkatalog beizulegen.

Neueingänge 1942/44.

Zeitschriften: bisheriger Bestand (30) vermehrt durch 7 Publikationen:

Narauer Neujahrsblatt.

Brugger Neujahrsblätter.

„Für die Heimat“ (Jurablätter, Laufen).

Jahrbuch f. solothurnische Geschichte.

Die Urschweiz.

Jahresbericht des Histor. Museums Basel.

Jahresbericht der Schweiz. Ges. f. Kunstgeschichte.

Oberrheinische Kunst.

Gesamtbestand: 37.

Bücher:

Bruckner A., Schweizer Fahnenbuch, 2 Bde., 1922.

Fiez H., Die Kunstdenkmäler des Kts. Zürich, II, 1943.

Haberstich H., Geschichte des Dorfes Oberentfelden, 1943.

Haering u. Hohenstatt, Schwäb. Lebensbilder, 3 Bde., 1943/43.

Heß Rob., Neue Glasmalerei i. d. Schweiz, 1939.

Jegge G., Geschichte des Frichtals, 1943.

Aläui B., Ortsgeschichte. Eine Einführung, 1942.

Köhler A., Die Burgen des mittelalterl. Breisgaus, 1940.

Laur R., Urgeschichte u. Schweizertum, 1939.

Lutz M., Das vorderösterreich. Frichtal, 8101.

Nieberl, Rheinau.

Pfleger L., Kirchengeschichte der Stadt Straßburg im Mittelalter, 1941.

Boeschel E., Die Kunstdenkmäler des Kts. Graubünden V, 1943.

Sittler J., Geschichte des Elsaß, 2 Bde., 1942.

Stinzi u. Wacker, Der Sundgau. Ein Führer, 1943.

Stolz D., Geschichtliche Beschreibung der ober- und vorderösterreich. Lande, 1943.

Wenzke B., Feldherr des Kaisers (H3. Karl V. v. Lothr.), 1943.

— — Schweizer Beiträge z. allg. Geschichte, 1943 (1 Bd.).

Verichtigungen.

S. 15, Z. 11 v. u.: Phonographie.

S. 69, Z. 9: B. Troxler (nicht v. Tr.) = Vital Tr.

S. 71, Z. 2: Profesch von Ofen.